

Mellensee II – Halbe 1:4 (1:2)

Rattarius – Heinrich (Schley) – Kitzing (Schubert) , Wilski , Struck – Zimmermann , Sponholz , Wirner , Wilke – Hansche , Donat

0:1 (29.) , 0:2 (30.) , 1:2 Wirner (41., FE, Hansche) , 1:3 (62.) , 1:4 (77.)

Nicht nur die Erste hatte am Sonntag einen rabenschwarzen Tag erwischt, auch die Zweite hat im Spiel gegen Halbe so ziemlich alles falsch gemacht, was man falsch machen kann. Gegen den bisher schwächsten Gegner setzte es nach zuletzt guten Leistungen eine deutliche und traurigerweise verdiente 1:4 Klatsche.

Ohne Kampf und 90 Minuten einfallsloser Fußball gepaart mit einigen Undiszipliniertheiten führen nun dazu, dass man sich nicht etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen konnte. Angefangen von nicht erschienenen Spielern, über Meckereien untereinander (Rattarius, Heinrich, Wilski), die dann zu zwei Gegentoren in einer Minute mündeten, Nichteinhalten der Positionen (Wilski) und eigensinnigem Spiel (Wirner) sowie Spieler, die scheinbar untereinander Probleme haben bringen diese Mannschaft keinen Schritt voran.

Wie sollen die Jüngeren sich positiv entwickeln, wenn die Älteren ein schlechtes Beispiel geben.

Einziger Spieler in Normalform war diesmal der eifrige Marco Zimmermann.

Nach dem Anschlusstreffer und einem Platzverweis gegen einen Halber Spieler, keimte ja sogar zwischendurch Hoffnung auf. Aber wenn man danach blind und einfach auf die gegnerische Abwehr rennt und ohne Ideen 30 Minuten lang dieselben Flanken ohne Erfolg bringt, braucht man sich nicht wundern, dass man von einer schwachen Halber Mannschaft auf eigenem Platz dermaßen ausgekontert wird.

Über die Leistung wird sicher noch zu reden sein.